

Pustespiele

Wattepusten

Du brauchst: Watte, einen Tisch und Strohhalme

Zu zweit könnt ihr das Spiel gegeneinander spielen. Der Tisch sollte ganz frei sein. Aus der Watte formt ihr einen kleinen Ball. Nun setzt ihr euch gegenüber auf. Die Watte liegt in der Mitte ihr versucht nun die Watte auf der Seite eures Gegenspielers vom Tisch zu pusten. Ihr könnt mehrere Runden spielen und Punkte zählen.

Oder ihr versucht es einmal miteinander zu spielen also die Watte so lange wie möglich auf dem Tisch zu halten.

Wenn du allein bist kannst du auch versuchen die Watte von der einen Hand auf die andere Hand zu pusten ohne, dass sie auf den Boden fällt.

Pustebilder



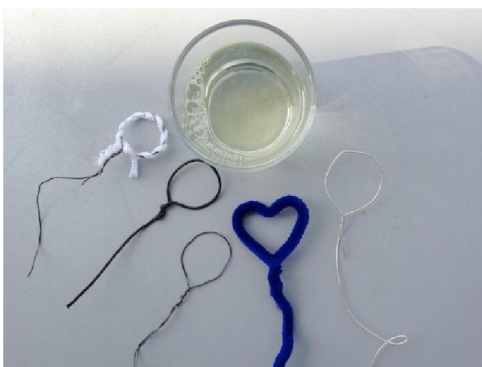
Oder wie wäre es mit einem Pustebild?

Du brauchst: Wasserfarbe, Papier, Wasser, Pinsel und einen Strohhalm

Mach mit einem Pinsel einen Klecks Wasserfarbe auf dein Blatt – der Klecks sollte am besten eine kleine Pfütze bilden. Dann nimm deinen Strohhalm und puste die Farbe. So kannst du, ganz kreativ dein eigenes Bild mit

deinen Lieblingsfarben machen. Die richtige Mischung von Farbe und Wasser findest du bestimmt schnell heraus. Vielleicht fallen dir auch, ganz eigene und lustige Ideen für ein Pustebild ein.

Seifenblasen



Seifenblasen kann man ganz einfach selbst machen.

Du brauchst: Spülmittel, Backpulver, Draht und eine Schüssel, eventuelle Pfeifenputzer, Wolle

Ein Liter Wasser wird mit 50ml Spülmittel und einem Teelöffel Backpulver vermischt. Wenn du hast kannst du auch noch $\frac{1}{4}$ Teelöffel Kleister dazu tun, aber es geht auch ohne. Das Ganze muss nun ein wenig ruhen. Ein kleiner Tipp: es sollte möglichst kein

Schaum mehr da sein und während du die Seifenblasen pustest sollte möglichst wenig Schaum entstehen. Mit dem Schaum lassen sich die Seifenblasen nicht mehr gut pusten. Dein Pustegerät kannst du selbst aus Draht herstellen. Die Beispiele siehst du im Bild. Wenn du Pfeifenputzer hast kannst du die benutzen. Wenn nicht kannst du deinen Draht auch einfach mit Wolle umwickeln.